

33. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Top 2.1.2 Hochwasserfolgen



DO-Martens
27.07.08

Quelle:
Polizei
Dortmund

Stadtdirektor Ullrich Sierau
Dezernent für Planung, Städtebau und Infrastruktur der Stadt Dortmund

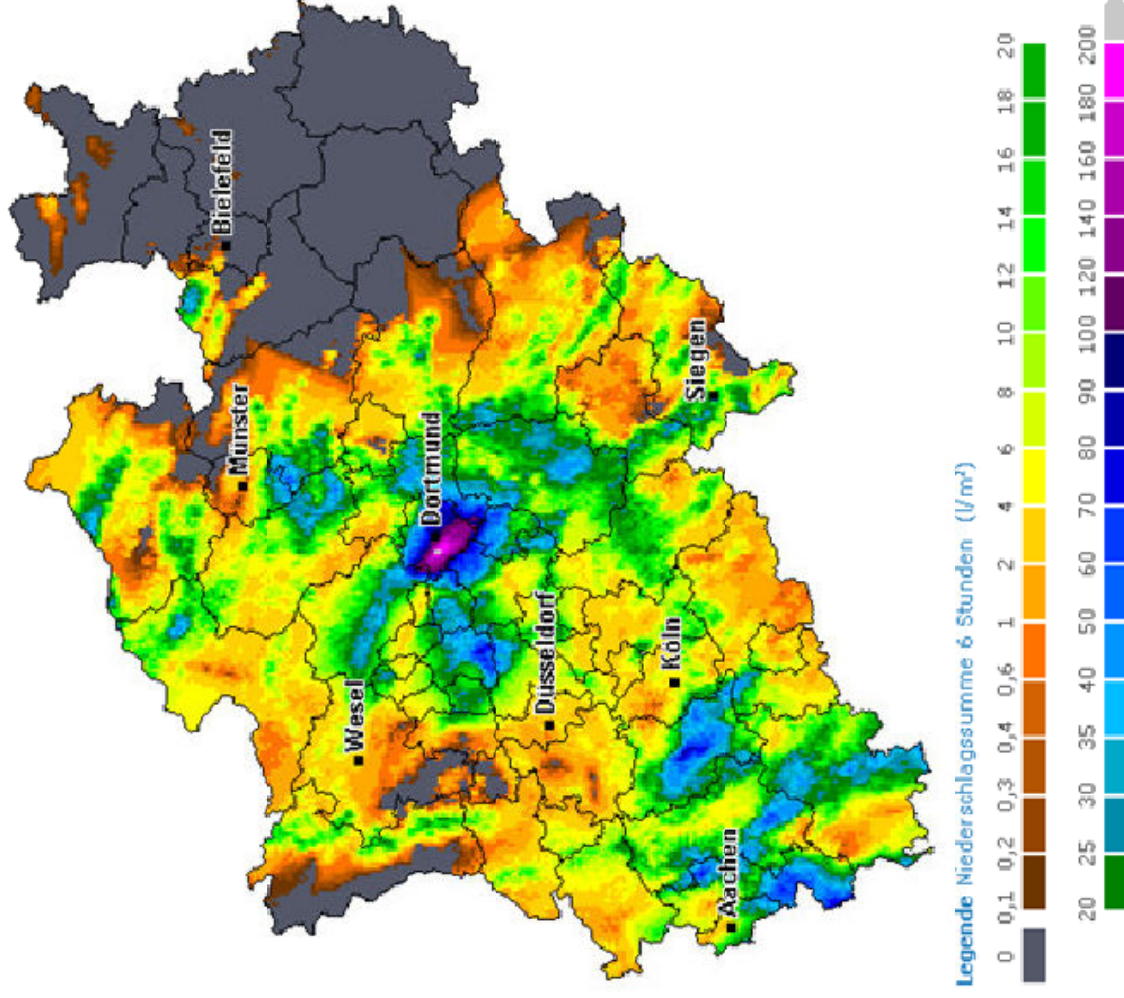
Hochwasserfolgen

- Bewertung des Unwetterereignisses
- Investitionen Kanalbau
- Regenwasserabkopplung
- Private Vorsorge
- Schadenssituation Stadt
- Gutachterbestellung
- Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion B`90 / Die Grünen

Bewertung des Unwetterereignisses



- Zunahme der Häufigkeit und Intensität von Starkregen
- Unwetter 2008: z. B. in Unna, Düsseldorf, Münster
- Noch nie da gewesenes Unwetter in Dortmund

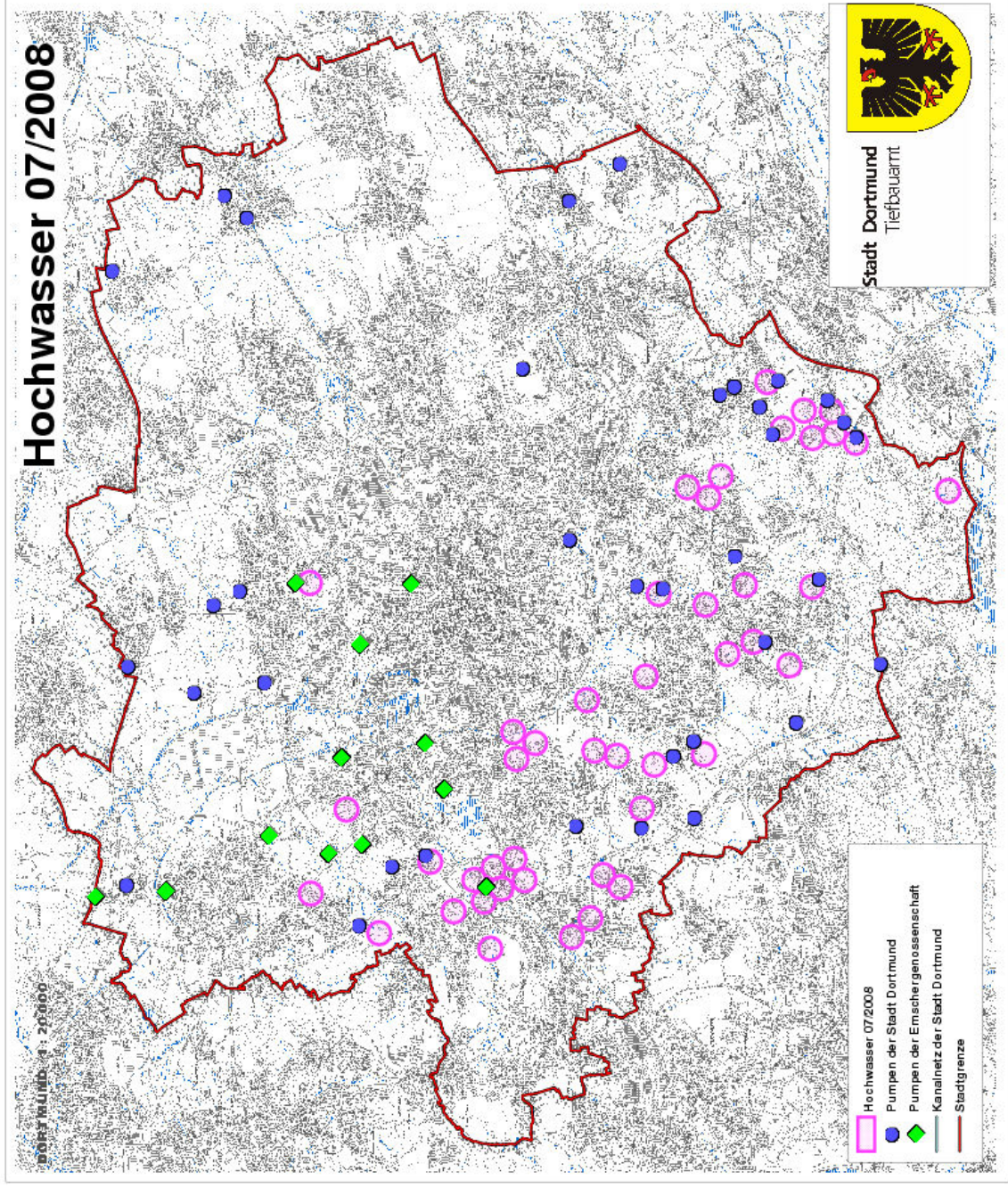


Überflutungsflächen

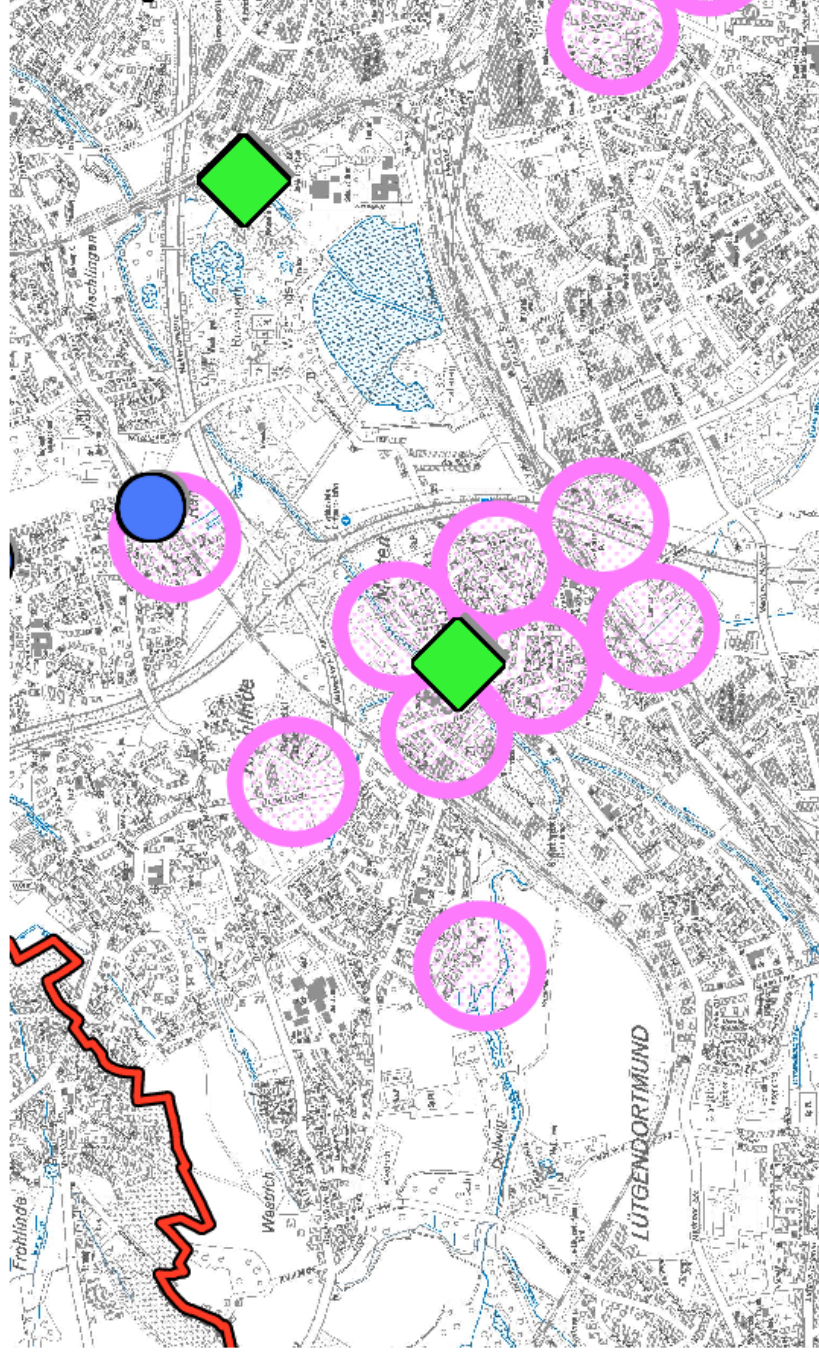


DORTMUND

- Pumpwerke DO
- ◆ Pumpwerke EG
- Überflutungen

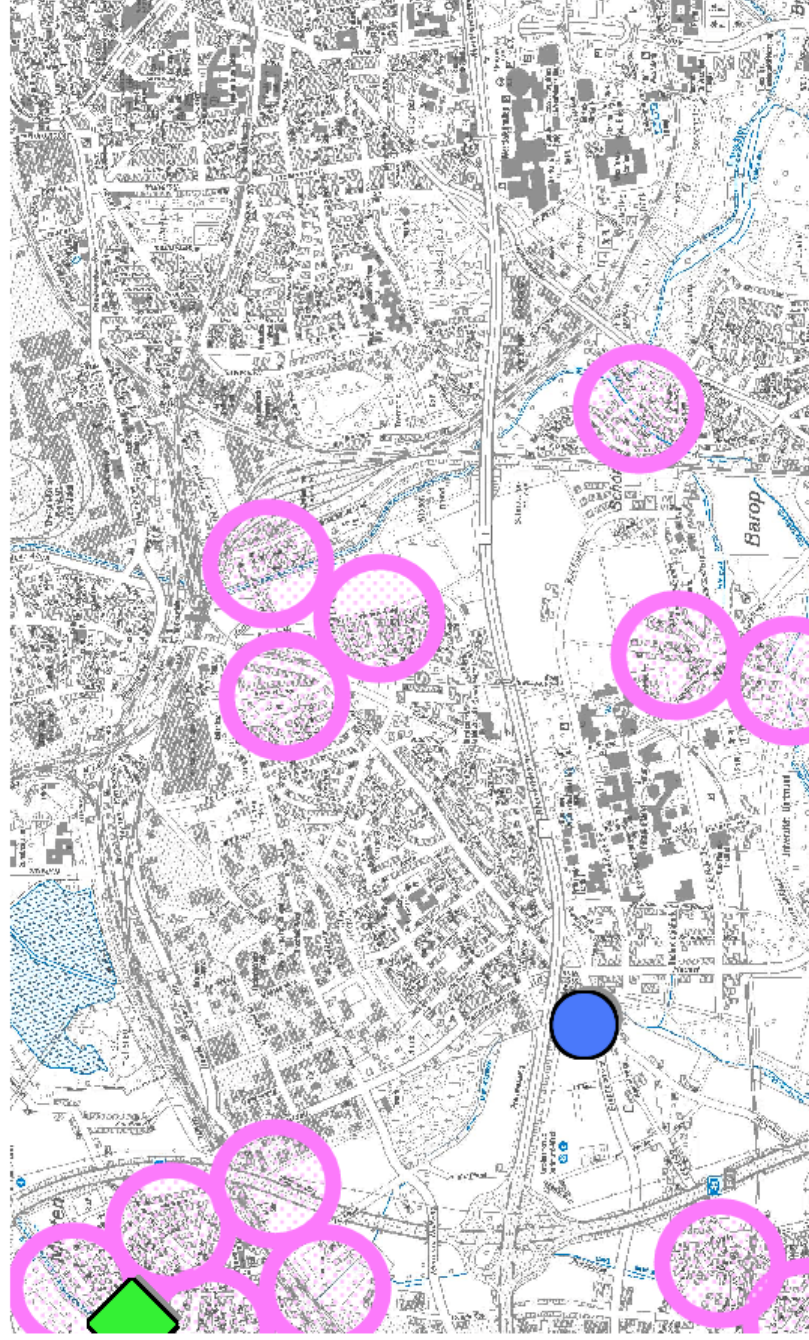


Überflutungsflächen DO-Marten



- Pumpwerke DO
- ◆ Pumpwerke EG
- Überflutungen

Überflutungsflächen DO-Dorstfeld

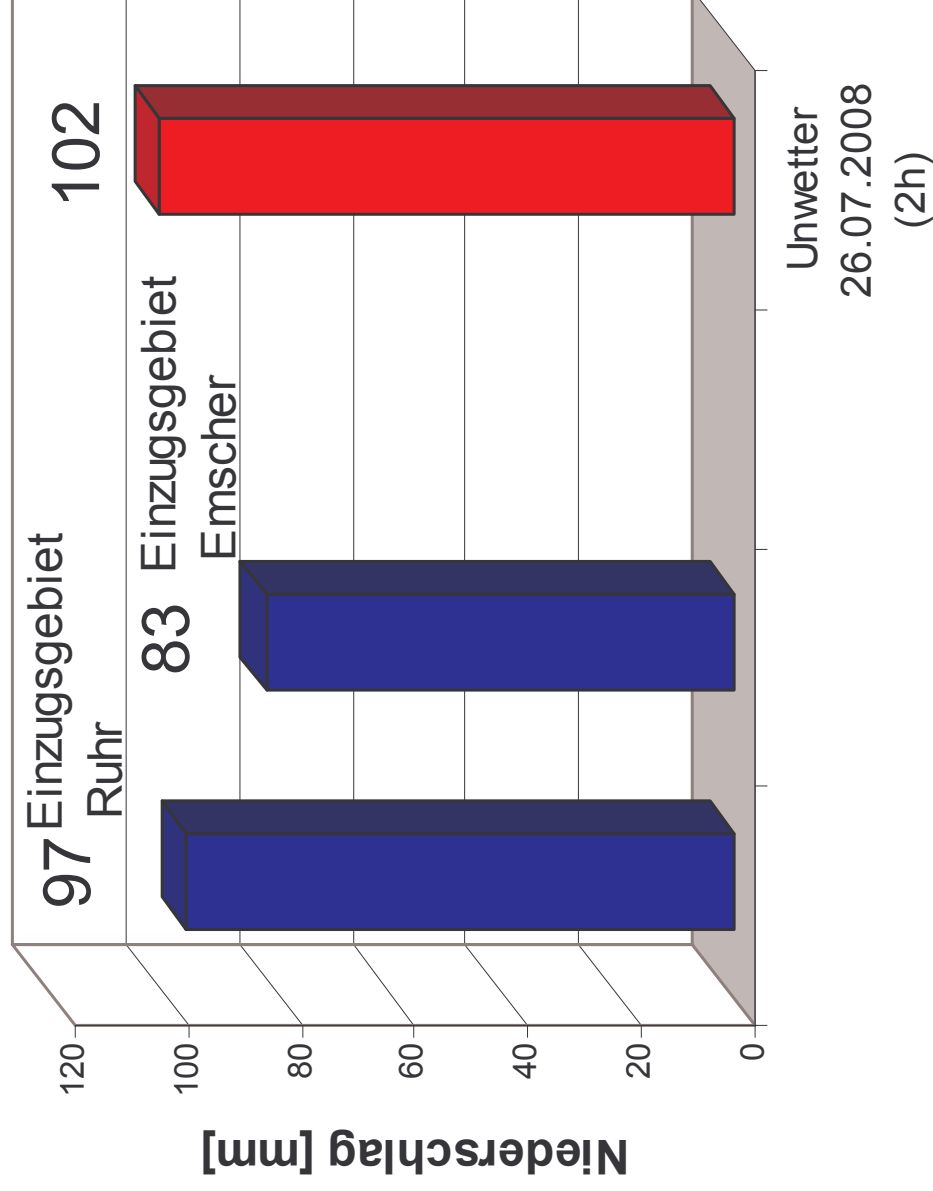


● Pumpwerke DO

◆ Pumpwerke EG

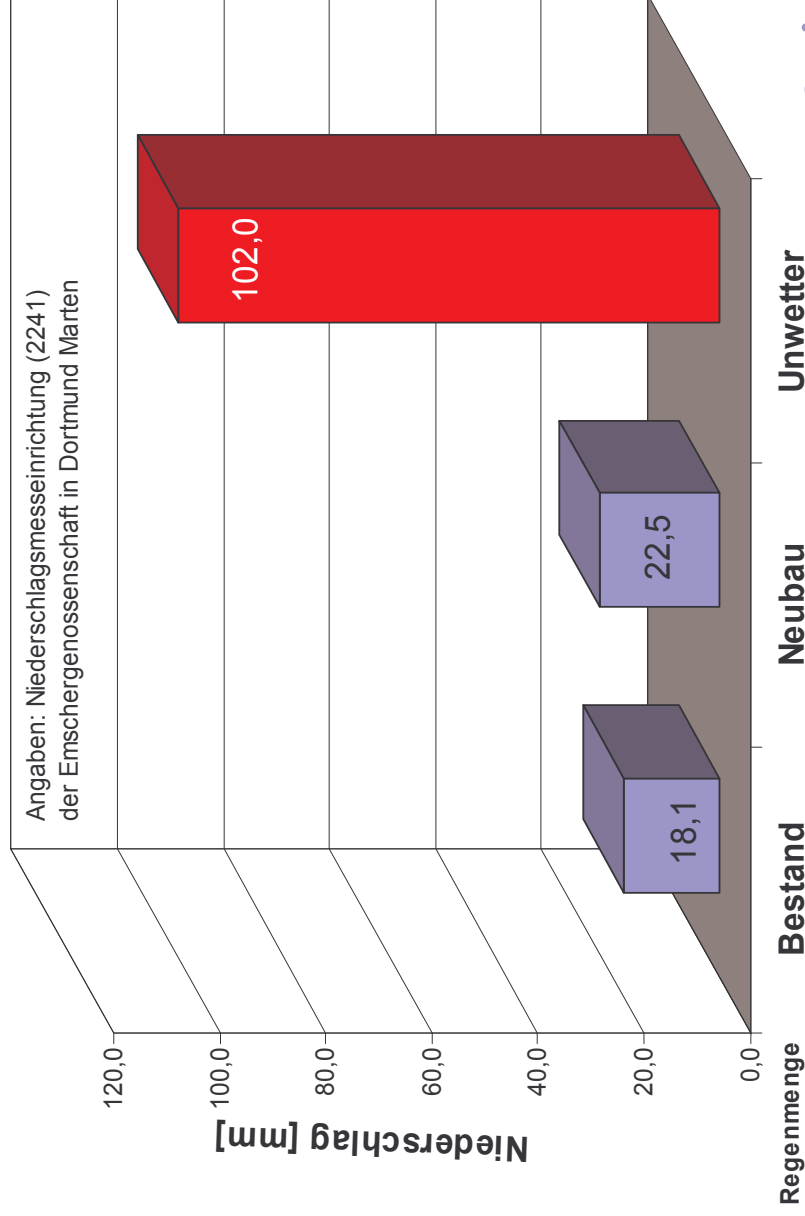
○ Überflutungen

Bewertung des Unwetterereignisses



- Gesamter mittlerer Niederschlag des Monats Juli innerhalb von 2 Stunden

Bewertung des Unwetterereignisses



2 h

- Bemessung der Kanäle erfolgt bundesweit einheitlich
- Ansatz eines sogenannten Bemessungsregens
- Niederschlagsmenge des Unwetters war ca. 5 x so hoch wie der Bemessungsregen

Investitionen Kanalbau

	Investitionen 1998 - 2007
1998	20.6 Mio €
1999	18.2 Mio €
2000	18.5 Mio €
2001	18.2 Mio €
2002	19.7 Mio €
2003	14.4 Mio €
2004	18.8 Mio €
2005	14.0 Mio €
2006	12.7 Mio €
2007	<u>13.8 Mio €</u>
	Σ 168.9 Mio €
2008	ca. 26.5 Mio € (bisher 20.2 Mio €)
2009 ff	19.3 Mio €

Regenwasserabkopplung

Zukunftsvereinbarung Regenwasser

15 % Abkopplung in 15 Jahren
im Einzugsgebiet der Emscher
Versickerung, Gründächer, Entsiegelung,
Einleitung in Gewässer

Stand September 2008

- 1,1 % Abkopplung
- Projekte in Bearbeitung: 2.230.000 m² (ca. 6 %)

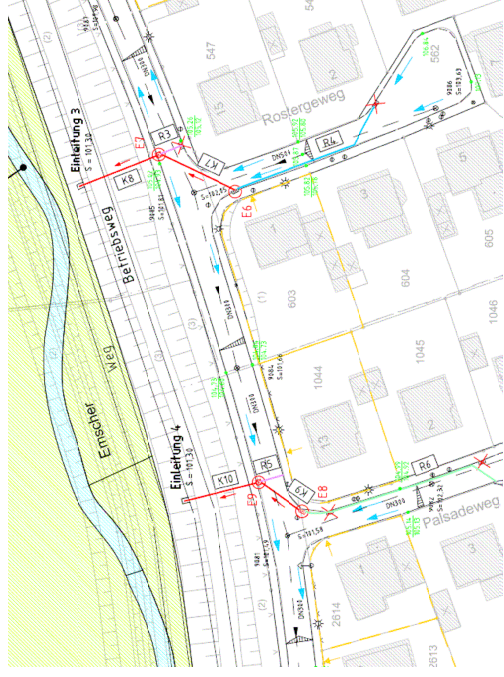
Regenwasserabkopplung



- Umgesetzte Beispiele
- Scharnhorst (Paul Dohrmann-Schule, Gesamtfläche Scharnhorst uvm. Gesamtfläche 49.000 m²)
- Städtische Altenheime
- Naturkundemuseum

- Projekte in Planung / Prüfung
- Straßen (z. B. Linnigmannstraße)

- Gewässer (Schondelle, Rombergsiepen)
- 15 städtische Schulen
- Beratung von Unternehmen, Wohnungsbaugesellschaften



Private Vorsorge



Sicherung gegen Rückstau

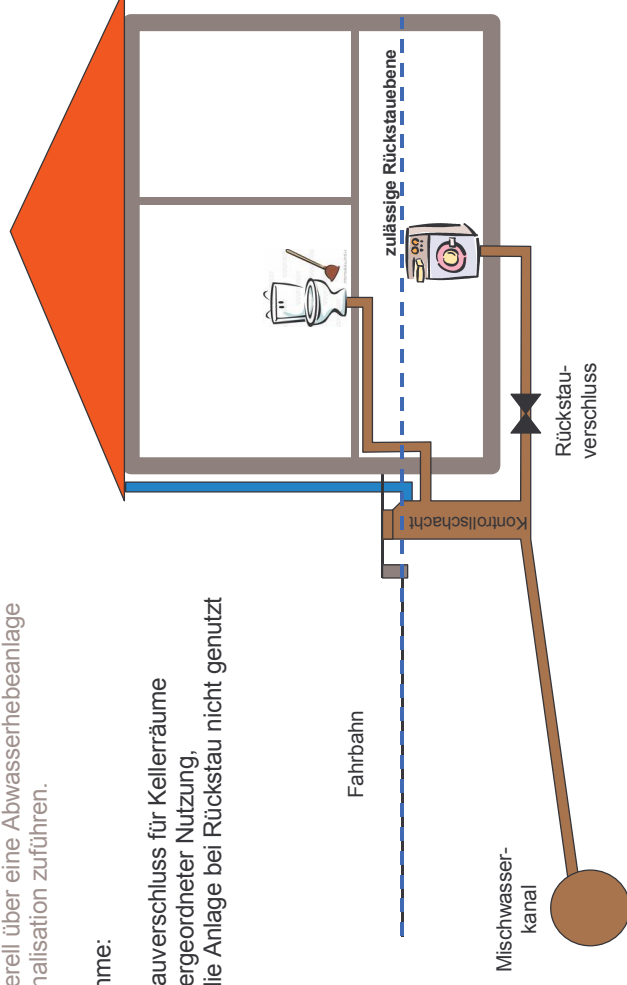
Unterhalb der Rückstauenebene anfallendes Schmutzwasser

➔ ist generell über eine Abwasserhebeanlage der Kanalisation zuzuführen.

➔ Ausnahme:

Rückstauverschluss für Kellerräume mit untergeordneter Nutzung, wenn die Anlage bei Rückstau nicht genutzt wird.

- Private Vorsorge erforderlich
- Informationen des Tiefbauamtes liegen vor und wurden aktualisiert
- Beratungsangebot seitens des Tiefbauamtes



Schadenssituation Stadt



• Abwassertechnische Anlagen	200.000 €
• Gewässer	50.000 €
• Grünflächen / Straßenbegleitgrün	800.000 €
• Straßen, Wege, Plätze	784.000 €
• Städtische Gebäude	<u>182.000 €</u>
	2.016.000 €

Weitere Schadensmeldungen sind noch zu erwarten !



Gutachterbestellung

Auftraggeber zu gleichen Teilen Emschergenossenschaft & Stadt Dortmund

„Gutachten zu Entstehung und Verlauf des Hochwasserereignisses am 26.07.2008 einschließlich der Untersuchung der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen und Einrichtungen der Stadt, der Emschergenossenschaft und Dritter in den Gebieten Marten, Dorstfeld und Schönau“.

Gutachter: Professor Grünewald, TU Cottbus

Interaktiver Gutachterprozess unter Einbeziehung Betroffener und ggf. deren Rechtsbeiständen

Gutachterbestellung

Arbeitsschwerpunkte

(Entwurf, noch mit Emschergenossenschaft u. Gutachter abzustimmen)

- Vergleich Unwetterereignis und Bemessungsgrundsätze
- Hochwasserschutz
- Leistungsfähigkeit der Anlagen der Stadt und der EG
- Art und Umfang betrieblicher Maßnahmen
- Rechtliche Voraussetzungen

Diskussion der Ergebnisse mit Fachleuten im Rahmen eines Kolloquiums

Darstellung des Gutachtens gegenüber Betroffenen, Politik und ggf. vor Gericht

Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion B`90 / Die Grünen



1. Welche Schadensbilanz konnte bis zum heutigen Zeitpunkt ermittelt werden?
2. Welche Schäden sind insgesamt an städtischen Liegenschaften zu verzeichnen?

• Abwassertechnische Anlagen	200.000 €
• Gewässer	50.000 €
• Grünflächen / Straßenbegleitgrün	800.000 €
• Straßen, Wege, Plätze	784.000 €
• Städtische Gebäude	<u>182.000 €</u>
	2.016.000 €

Weitere Schadensmeldungen sind noch zu erwarten !



DORTMUND

3. Hätte der Schaden für die Betroffenen durch aufwendigere Vorsorgemaßnahmen verringert werden können?

Auch weitaus aufwendigere Vorsorgemaßnahmen hätten das Ausmaß der Schäden nur geringfügig verringern können.

4. Wie viele Pumpen sind in den betroffenen Stadtbezirken ausgefallen?
Welche Gründe hatte der Ausfall?
Hätte das Versagen der Pumpen verhindert werden können?

Städtische Pumpwerke sind nicht ausgefallen.

5. Konnten die Regenwasserrückhaltebecken planmäßig genutzt werden?

Alle Regenrückhalte- und Versickerungsbecken im Eigentum der Stadt Dortmund (derzeit ca. 19 ha Fläche) sind planmäßig genutzt worden.

6. Sind die Kanäle in den Stadtbezirken ausreichend dimensioniert?

Die Abwasserkanäle und sonstige Einrichtungen der Stadtentwässerung im Stadtgebiet Dortmund sind grundsätzlich so dimensioniert, dass sie den Bemessungsregen schadlos abführen können. Das Unwetterereignis vom 26.07.2008 ist jedoch von keiner Kanalisation zu bewältigen.

7. Welche Maßnahmen können getroffen werden, damit auch bei ungewöhnlichen Starkregen eine Vermeidung, mindestens eine Verringerung von Schäden im gesamten Stadtgebiet erreicht werden kann?

Durch intensive Beratung kann den Grundstücksbesitzern deutlich gemacht werden, wie wichtig auch der eigene Schutz gegen Rückstau oder Überflutung ist. Vielfach führen hier kleine Maßnahmen an den Liegenschaften schon zu deutlichen Verbesserungen bei der Sicherheit gegen Rückstau oder Überflutung.

8. Auf welche Art und Weise kann die Stadt den Betroffenen weiterhin unbürokratisch Hilfe gewähren?

Für die weitere Beratung in technischer Sicht steht die Stadtentwässerung im Tiefbauamt wie bisher zur Verfügung.